Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05613**
Datum: 03.05.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Nette, Gernot

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.05.2023	öffentlich Anhörung

Betreff: Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zum Lebensmittelschutz und Trinkwasserschutz

Durch den Handelskrieg der Bundesrepublik gegen die russische Föderation einerseits (euphemistisch: Sanktionen) und den Angriff auf deutsche Infrastruktureinrichtungen (euphemistisch: Terroraktionen) ist es offensichtlich: Deutschland wird als Konfliktpartei im Krieg gegen die russische Föderation gesehen.

Der Logik des Krieges folgend, sind Luftangriffe auf das Stadtgebiet wahrscheinlicher geworden. Die Bedrohung durch einen Angriff mit Atomwaffen ist gestiegen. Das Land wurde durch die Politik der Bundesregierung nicht sicherer.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Stadtverwaltung:

1. Welcher Fachbereich organisiert den Lebensmittelschutz und den Trinkwasserschutz für die Bürger der Stadt Halle?

2. Wie viele Einsatzkräfte stehen der Verwaltung für

   2a) Rettungsarbeiten,
   2b) Instandsetzungsarbeiten,
   2c) Aufräumarbeiten

   zur Verfügung?

3. Wie viele unausgebildete Hilfskräfte können in die bestehenden Strukturen der Einsatzkräfte für

   3a) Rettungsarbeiten,
   3b) Instandsetzungsarbeiten,
   3c) Aufräumarbeiten

   sinnvoll integriert werden?

Gernot Nette
Stadtrat